

PRESSEINFORMATION

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Technische Universität im Grünen - Rathaus-SPD begrüßt Planungen zum TUN-Areal

Erneute Forderung nach Bürgerbeteiligung für neuen Stadtteilpark

Auf einer 37 ha großen Fläche östlich der Brunecker Straße wird die Technische Hochschule Nürnberg (TUN) entstehen. Hierfür wurden im gestrigen gemeinsamen Umwelt- und Stadtplanungsausschuss die städtebaulichen, landschaftsplanerischen und verkehrlichen Leitideen vorgelegt. Das Areal der TU wird als Teil des neuen Nürnberger Stadtteils Lichtenreuth entwickelt. Die SPD-Stadtratsfraktion begrüßt die Planungen zum TUN-Areal.

Hier finden Sie die zugehörigen Ausschussinformationen <https://online-service2.nuernberg.de/buergerinfo/si0056.asp?ksinr=15548>.

„Die Technische Universität wird eine Uni im Grünen“, freut sich der **SPD-Fraktionsvorsitzende Thorsten Brehm**. „Es wurde darauf Wert gelegt, dass sich die TUN-Bereiche umweltplanerisch gut in die Landschaft einbetten. Das ist ein Gewinn für den gesamten neuen Stadtteil Lichtenreuth. Dadurch grenzt der zentrale Grünzug des Universitätsgeländes zukünftig an die größte neue Parkfläche Nürnbergs. Wir haben vorgeschlagen, dass dieser Stadtteilpark zeitgemäße Maßstäbe in Sachen Biodiversität, Wasserspeicherung und Pflanzenauswahl setzen sollte. Für die Gestaltung braucht es zudem aus unserer Sicht noch geeignete Beteiligungsformate zur Ideenfindung aus der Bürgerschaft.“

Die SPD-Stadtratsfraktion hat zum neuen Stadtteilpark im Oktober 2021 einen Antrag eingereicht: <https://spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de/detail/2021-10-11-ein-neuer-stadtteilpark-fuer-lichtenreuth/>

Der **umweltpolitische Sprecher der SPD-Stadtratsfraktion, Gerhard Groh**, erklärt: „Wir begrüßen die Planungen für das TUN-Areal. Mit der Verlagerung der sog. Grünen Mitte kann eine wertvolle Eichen-Allee als strukturprägendes Element erhalten werden. Außerdem kann ein Gehölzgürtel im Osten des Areals bestehen bleiben. Das sind gute Signale für die umweltpolitische Außenwirkung und das Image einer Zukunftsuniversität, wie die Technische Universität eine werden soll. Wichtig ist nun, dass in der anstehenden Konkretisierung und Umsetzung weiter alles für den Erhalt der Bereiche getan wird. Dann kann die gesamte Areal-Entwicklung ein Vorbild auch für andere Bauvorhaben werden.“

Die **stadtplanungspolitische Sprecherin der SPD-Stadtratsfraktion, Christine Kayser** ergänzt: „Im räumlichen Leitbild soll der Universitätsbereich gut mit dem angrenzenden Stadtteil vernetzt werden. Die Pläne sehen dabei einen urbanen, weitestgehend autofreien und lebendigen Campus vor. Ein wirklich gutes Zielbild für eine zukunfts-gewandte Uni und für die stadtplanerische Entwicklung vor Ort.“

Kontakt:

Thorsten Brehm: 0174-6731966
Gerhard Groh: 0157-79085511
Christine Kayser: 0172-8923791

Nürnberg, 08. April 2022